



DER
NR.1-BESTSELLER
UNTER DEN
WEINGUIDES

DER KLEINE JOHNSON

WEINFÜHRER *2021*

Hallwag

Die englische Originalausgabe ist unter dem Titel »Hugh Johnson's Pocket Wine Book 2021« beim Verlag Mitchell Beazley, einem Imprint von Octopus Publishing Group Ltd., Carmelite House, 50 Victoria Embankment, London EC 4Y 0DZ, erschienen.
www.octopusbooks.co.uk

© Octopus Publishing Group Limited 1977–2020

First edition published 1977

Revised editions published 1978, 1979, 1980, 1981, 1982, 1983, 1984, 1985, 1986, 1987, 1988, 1989, 1990, 1991, 1992, 1993, 1994, 1995, 1996, 1997, 1998, 1999, 2000, 2001, 2002, 2003, 2004, 2005, 2006, 2007, 2008, 2009, 2010, 2011, 2012, 2013, 2014, 2015, 2016, 2017, 2018, 2019, 2020

All rights reserved

42., neu überarbeitete, ergänzte und aktualisierte Ausgabe, 2020,
auf der Grundlage der 44. Originalausgabe, 2020

Übersetzung aus dem Englischen: Renate Haen, Britta Nord,
Martin Waller, Christine Weiland

Projektleitung: Claudia Bruckmann

Herstellung: Markus Plötz

Redaktion: Werkstatt München · Buchproduktion

Satz: Anja Dengler, Werkstatt München

Umschlaggestaltung: independent Medien-Design, Horst Moser, München

Umschlagfoto: © iStock.com / belchonock

Printed and bound in China

Anzeigenmarketing: KV Kommunalverlag GmbH & Co, KG, Ottobrunn

Tel.: 089/92 80 96 25

www.kommunal-verlag.de

Copyright © 1978, 2020 GRÄFE UND UNZER VERLAG GmbH, München

Grillparzerstr. 12, 81675 München

HALLWAG ist ein Unternehmen des GRÄFE UND UNZER VERLAGS,
München, GANSKE VERLAGSGRUPPE

www.hallwag.de

Alle deutschen Rechte vorbehalten

ISBN 978-3-8338-7189-4

GRÄFE
UND
UNZER

 **Hallwag**

Ein Unternehmen der
GANSKE VERLAGSGRUPPE

Inhalt

Zum richtigen Gebrauch	4
Hugh Johnson: Zur Ausgabe 2021	5
Der Jahrgang 2019	7
Zehn Empfehlungen für Sie	9
Rebsorten	11
Wein und Speisen	25
Technische Weinsprache	37
Die richtige Temperatur	39
Übersichtstabelle der Weinjahrgänge	40
Frankreich	42
Die Châteaux von Bordeaux	133
Italien	164
Deutschland	206
Luxemburg	230
Belgien	231
Spanien	232
Portugal	257
Schweiz	276
Österreich	283
England	293
Mittel- und Südosteuropa	296
Ungarn · Bulgarien · Slowenien · Kroatien · Bosnien-Herzegowina, Kosovo, Nordmazedonien, Serbien, Montenegro · Tschechische Republik · Slowakische Republik · Rumänien · Malta	
Griechenland	318
Östlicher Mittelmeerraum und Nordafrika	323
Zypern · Israel · Libanon · Türkei · Nordafrika	
Asien und die ehemalige Sowjetunion	329
China · Indien · Japan · Armenien · Georgien · Moldawien · Russland · Ukraine	
Vereinigte Staaten	332
Arizona · Colorado · Idaho · Kalifornien · Michigan · Missouri · New Jersey · New Mexico · New York · Ohio · Oregon · Pennsylvania · Texas · Virginia · Washington	
Kanada	370
Ontario · British Columbia · Nova Scotia	
Südamerika	373
Chile · Argentinien · Brasilien · Uruguay · Bolivien · Peru	
Australien	386
Neuseeland	405
Südafrika	421
Dank und Bildnachweis	440
Spezial: Was ist eigentlich Terroir?	441

- Bourboulenc** Ergibt, ebenso wie die seltene Rolle-Rebe, einige der besten Weine des Midi.
- Bouvier** Indigene österreichische aromatische Traubensorte, besonders gut für Beeren- und Trockenbeerenauslesen; wird selten trocken angebaut.
- Bual (Boal)** Liefert hochwertigen süßen Madeira, weniger voll als MALMSEY.
- Carricante** Italienische Sorte, Hauptzutat im Etna Bianco. Gewinnt wieder an Boden.
- Catarratto** Die ertragreiche Weißweintraupe ist in ganz Sizilien anzutreffen, v. a. im Westen in der DOC Alcamo.
- Cerceal** Siehe SERCIAL.
- Chardonnay (Morillon)** Die weiße Traube von Burgund und der Champagne, jetzt weltweit allgegenwärtig – z. T. auch, weil sie so leicht an- und auszubauen ist. Auch eine Mâcon-Villages-Gemeinde heißt so. Die Mode für überholzte Karamellbonbon-Versionen ist glücklicherweise vorüber. In der Steiermark Morillon genannt.
- Chasselas (Fendant, Gutedel)** Schweizer Rebsorte (ursprünglich aus dem Waadtland). Im Geschmack neutral, aber je nach Terroir mit starkem lokalem Charakter, der von elegant (Genf), finessenreich-vollmundig (Waadt) bis zu kräftig-rassig (Wallis) reicht. Im Wallis wird sie Fendant genannt. Fast ein Drittel der Schweizer Weine sind von Chasselas, die Traube wird jedoch mehr und mehr von anderen Sorten verdrängt. Heißt Gutedel in Deutschland und wird v. a. in Südbaden angebaut. In anderen Gegenden meist eine Tafeltraube.
- Chenin blanc** Die herrliche weiße Traube von der mittleren Loire (Vouvray, Layon usw.) ergibt trocken bis lieblichen (sogar süßen) Wein, doch stets mit reichlich Säure. Großartige Versionen von alten Reben in Südafrika, v. a. Swartland.
- Cirfandl** Siehe ZIERFANDLER.
- Clairette** Schwach säurehaltige Sorte; in Südfrankreich wichtig und in vielen Verschnitten zu finden. Verbesserte Weinbereitungsmethoden wirken sich positiv aus.
- Colombard** Leicht fruchtige, angenehm säuerliche Traube, aus der man in Südafrika, Kalifornien und Südwestfrankreich Alltagsweine bereitet, oft in Verschnitten.
- Dimiat** Stark duftende bulgarische Sorte, die trocken oder halbtrocken angebaut oder zur Destillation verwendet wird. Hat weit mehr Synonyme, als eine Traube je braucht.
- Encruzado** Portugiesische Sorte; frisch, vielseitig, die Weine reifen gut. Besonders gut in Dão.
- Ermitage** Schweizer Name für MARSANNE.
- Ezerjő** Sinngemäß etwa »tausend Segnungen«. Ungarische Rebsorte mit scharfer Säure.
- Falanghina** Die historische italienische Traube aus dem kampanischen Bergland erbringt gute, dichte, aromatische trockene Weißweine.
- Fendant** Siehe CHASSELAS.
- Fernão Pires** Siehe MARIA GOMES.
- Fetească albă/regală** Rumänien hat zwei Weißweinsorten namens Fetească, beide mit leichtem, an MUSCAT erinnerndem Aroma. Fetească regală, eine Kreuzung aus Fetească albă und Frâncușă, besitzt mehr Finesse und eignet sich gut für Spätleseweine. FETEASCĂ NEAGRĂ ist eine Rotweinsorte.
- Fiano** Qualitätstraube, ergibt im süditalienischen Kampanien würzige Weine mit Pfirsichnote.
- Folle blanche (Gros Plant)** Traube mit viel Säure, wenig Aroma, ideal für Brantwein. Heißt in der Bretagne Gros Plant, in Armagnac Picpoul, obwohl keine Verwandtschaft mit der echten PICPOUL besteht. Auch in Kalifornien angesehen.

Friulano (Sauvignonasse, Sauvignon vert) Norditalienische Traube für frische, pikante, subtil florale Weißweine, am besten in den Gebieten Collio, Isonzo und Colli Orientali. Hieß früher Tocai friulano. Im benachbarten Slowenien Sauvignonasse genannt, ebenso in Chile, wo die Sorte lange mit SAUVIGNON BLANC verwechselt wurde. Der ehemalige Tocai aus Venetien heißt jetzt Tai.

Fumé blanc Siehe SAUVIGNON BLANC.

Furmint (Šipon) Ausgezeichnete, charaktervolle Rebe, das Gütezeichen Ungarns sowohl als Haupttraube im Tokajer als auch in lebendigen, kräftigen Tafelweinen, die manchmal mineralisch, manchmal mit Aprikosennote und manchmal beides sind. In Slowenien unter der Bezeichnung Šipon. Auch in Rust in Österreich trocken und süß angebaut.

Garganega Die beste Traube im Soave-Verschnitt, auch in Gambellara. Spitzenweine, v. a. süße, altern vorzüglich.

Garnacha blanca (Grenache blanc) Die weiße Ausgabe der GRENACHE/Garnacha, sehr verbreitet in Spanien und Südfrankreich. Säurearm; kann recht harmlos, aber auch überraschend gut ausfallen.

Gewürztraminer (Traminac, Traminec, Traminer, Tramini) Eine der ausdrucksvollsten Trauben, identisch mit SAVAGNIN; ausgesprochen würzig, erinnert an Rosenblüten, Gesichtscrème, Litschis und Grapefruit. Die Weine sind oft voll und weich, selbst wenn sie trocken angebaut sind. Am besten im Elsass; auch gut in Deutschland (Baden, Pfalz, Sachsen), Osteuropa, Australien, Kalifornien, Oregon, Washington und in Neuseeland. Kann als »Traminer« (oder Varianten davon) etikettiert relativ unaromatisch ausfallen. Trockene Versionen in Italien heißen Traminer aromatico. Wird außerhalb deutschsprachiger Länder oft ohne Umlaut »Gewurztraminer« geschrieben.

Glera Glanzloser neuer Name für die Prosecco-Traube; in der EU ist Prosecco nur noch der Wein. In Australien allerdings weiterhin Name einer Traubensorte.

Godello Erstklassige Rebsorte in Nordwestspanien; erbringt intensive, mineralische Weine. Im portugiesischen Dão heißt sie Verdelho, ist aber nicht verwandt mit der echten VERDELHO.

Grasă (Kővérszőlő) Rumänische Sorte; der Name bedeutet »fett«. Anfällig für Botrytis. Die wichtigste Traube in Cotnari, die herrliche Süßweine hervorbringen kann. Wird im ungarischen Tokaj unter dem Namen Kővérszőlő angebaut.

Graševina Siehe WELSCHRIESLING.

Grauburgunder Siehe PINOT GRIS.

Grechetto Alte Rebsorte aus Mittel- und Süditalien mit gutem Ruf für lebendige, stilvolle Weine. Wird verschnitten oder (in Orvieto) sortenrein verwendet.

Greco In Süditalien tragen einige Weißweinsorten den Namen Greco (wahrscheinlich griechischen Ursprungs), was aber nicht bedeutet, dass sie verwandt sein müssen. Bekannt ist v. a. der Greco di Tufo mit anregenden Pfirsicharomen. Greco di Bianco wird aus halbtrockenen Trauben gewonnen. Als dunkle Version gibt es auch Greco nero.

Grenache blanc Siehe GARNACHA BLANCA.

Grillo Italienische Sorte; Haupttraube im Marsala. Liefert auch sehr gute trockene, körperreiche Tischweine.

Gros Plant Siehe FOLLE BLANCHE.

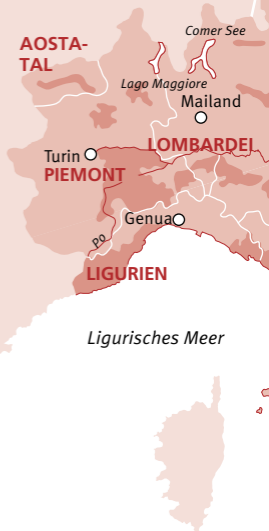
Grüner Veltliner Das Flaggschiff unter Österreichs Weißweinsorten ist ausgesprochen vielseitig: von einfachen, pfeffrigen Alltagsweinen zu Kreszenzen mit großer Komplexität und Alterungspotenzial. Kommt auch in anderen Ländern Mitteleuropas und anderswo vor.

Gutedel Siehe CHASSELAS.

Italien

Die folgenden Abkürzungen werden im Text verwendet:

Abr	Abruzzen
Ao	Aostatal
Apu	Apulien
Bas	Basilikata
Em-Ro	Emilia-Romagna
F-JV	Friaul–Julisch Venetien
Kal	Kalabrien
Kamp	Kampanien
Lat	Latium
Lig	Ligurien
Lomb	Lombardei
Mar	Marken
Mol	Molise
Piem	Piemont
Sar	Sardinien
Siz	Sizilien
Tosk	Toskana
T-S	Trentino–Südtirol
Umb	Umbrien
Ven	Venetien
DOC(G)	Denominazione di Origine Controllata (e Garantita): Kontrollierte (und garantierte) Herkunftsbezeichnung; DOCG ist die höchste Stufe der DOC; siehe auch Seite 169.
IGT	Indicazione Geografica Tipica
fz	frizzante
Pa	Passito



Die erste Frage ist, ob Italien wirklich ein einziges Land ist. Ja, natürlich, man braucht sich nur die Karte anzuschauen: Der Stiefel, der von den Alpen bis fast nach Afrika reicht, könnte kaum klarere Grenzen haben. Ja, natürlich, wenn man nach Akzent und Körpersprache geht. Und es begann vor so langer Zeit: die Etrusker, die griechische Kolonisation, das Römische Reich. Doch was passierte dann? Italien war in eine Reihe von Stadtstaaten unterteilt, der Papst im Zentrum; Spanien nahm sich ein paar Brocken, Frankreich ebenso, und dann bediente sich auch noch Österreich. Weitere Jahrhunderte gingen ins Land, bis daraus vor gerade einmal 170 Jahren das Italien entstand, das wir heute kennen. Wie hoch war die Wahrscheinlichkeit, dass dabei ein einheitliches Gebilde mit festen Regeln herauskam? Eben.

Ganz zu schweigen von der Geografie: Berge in der Mitte, Berge hoch im Norden, Vulkane und rundherum das Meer. Jede Art von Gestein, Boden, Hanglage, Ausrichtung, Wetter – kurz: Terroir. Wenn man noch den Erfindungsgeist, das Stilbewusstsein und die Abneigung für alles, was nicht echt italienisch ist, hinzurechnet, kommt man schnell darauf, dass es einfacher ist, einen Sack Flöhe zu hüten. Einst war Italien für uns Rotweinland mit recht wechselhafter Qualität, und Weißweine kamen allerhöchstens aus dem Nordosten – jetzt stammen mit die besten aus dem äußersten Süden.



Last, but not least die Trauben: Ein Drittel aller Rebsorten weltweit stammt aus Italien. Oft werden sie verschnitten; damit ist wohl alles gesagt. Gibt es also irgendetwas, das Italien als Ganzes auszeichnet, ein gemeinsames Merkmal? Erstaunlicherweise ja: das Verhältnis zum Essen. Fast alle italienischen Weine besitzen genug Säure oder Adstringenz, oder beides, um den Appetit anzuregen: Sie sind das Tüpfelchen auf dem i der herrlichen italienischen Küche.

Neuere Jahrgänge

Amarone, Venetien, Friaul

- 2019** Geringe Mengen, verspätete Lese. Venetien: gut für Amarone, Soave. Friaul: ordentliche Qualität.
- 2018** Optimale Wetterbedingungen. Im Hinblick auf Mengen und Qualität gut, besonders frische Weißweine.
- 2017** Sehr schwierig (Regen ohne Unterlass); krautiger Amarone steht zu befürchten, allgemein grüne Rotweine.
- 2016** Sehr heißer Sommer; runde, aber säurearme üppige Rote, robuste Weiße.
- 2015** Mengenmäßig gut, qualitätsmäßig besser; sehr gute Rote aus Friaul. Die Weißen sind frischer als ursprünglich angenommen.
- 2014** Nicht denkwürdig für Amarone, besser für Soave und Weißweine aus Friaul; sehr guter Valpolicella.
- 2013** Gute Weißweine. Die Roten, vor allem Passito, litten im Oktober/November durch Regen und Hagel.
- 2012** Die andauernde Hitze und Trockenheit sorgten für prächtige, aber äußerst tanninbetonte Rote und übertrieben fruchtige Weiße.

Kampanien und Basilikata

- 2019** Klassischer, ausgewogener Jahrgang. Am besten für Aglianico, gut für Weiße.
- 2018** Regnerisch, aber die Weißen sind frisch und lebhaft; geschmeidige Rote (Aglianico am besten).
- 2017** Geringe Mengen an Rotweinen, denen körnige Tannine zusetzen. Weißweine oft flach; Greco am besten.
- 2016** Ein kühler Frühling verzögerte die Blüte, dank dem heißen Sommer konnte das wieder aufgeholt werden. Am besten für Fiano.
- 2015** Ein heißer, trockener, früher Sommer sorgte für reife, bisweilen jedoch anspruchsvolle Rote, ausladende Weiße. Austrinken.
- 2014** Jede Menge Regen; wechselhafte Qualität. Grünen Aglianico und Piedirosso meiden. Die Weißen sind recht gut.
- 2013** Klassische, duftende, frische Weißweine, dünnerer spät gelesener Aglianico.
- 2012** Zu heiß; Regen im September rettete die Weißweine. Der schöne Spätsommer sorgte für denkwürdigen Aglianico.

Marken und Abruzzen

- 2019** Schwieriges Jahr. Verregneter, kalter Frühling. Geringe Mengen, mittlere Qualität.
- 2018** Wechselhafter Frühling. Weine ausgewogener als 2017. Sehr große Mengen, gute Qualität bei Roten und Weißen.
- 2017** Getrost vergessen: heiß und trocken. Rote körnig, Weiße überreif. Geringe Mengen.
- 2016** Regen, Kälte und Sonnenmangel sorgten für ein schwieriges Jahr. Am besten schlug sich wahrscheinlich der Pecorino: Zitronen- und Feigennoten.
- 2015** Heißer Sommer; die Weißen sind frischer als erwartet (v. a. Trebbiano), die Roten reif, aber nicht überreif.

- 2014** Marken: geschmeidige Rot-, klassische Weißweine. Abruzzen: Pecorino am besten.
- 2013** Die Weißen sind klassisch-mineralisch und lagernswert, die Roten ausgefeilt, klassisch, keineswegs mager.
- 2012** Zu heiß: anspruchsvolle Rote, übertrieben fruchtige Weiße.

Piemont

- 2019** Klassischer Jahrgang, ausgewogener als 2018. Geringere Mengen, aber höhere Qualität.
- 2018** Trotz eines schwierigen Frühlings potenziell klassischer Barolo/Barbaresco.
- 2017** Man kann sich an kaum ein Jahr erinnern, in dem so früh gelesen wurde. Manchen Weinen fehlt es an Tiefe.
- 2016** Potenzieller Spitzenjahrgang; klassischer, duftender, lagernswerter Barolo/Barbaresco.
- 2015** Hervorragender Barolo/Barbaresco. Sollte lange halten. Barbera/Dolcetto gut, Grignolino weniger.
- 2014** Regen: Spät gelesene Trauben entwickelten sich prächtig, frühere (z. B. Dolcetto) nicht. Barbaresco (nicht Barolo) am besten.
- 2013** Glanzhelle, frische Rot- und Weißweine, die mit der Zeit besser werden; klassischer Jahrgang, stahlig, tiefgründig.
- 2012** Überschätzter Barolo/Barbaresco, unvermeidlich grüne, körnige Tannine. Der Kult ist nicht gerechtfertigt.

Frühere gute Jahrgänge: 2010, 2008, 2006, 2004, 2001, 2000, 1999, 1998, 1997, 1996, 1995, 1990, 1989, 1988. Jahrgänge, die noch lagern können: 2001, 1999, 1996. Jahrgänge, die man austrinken sollte: 2009, 2003, 2000, 1997, 1990, 1988.

Toskana

- 2019** Vielleicht einer der besten Jahrgänge seit 2000. Klassisch, ausgewogen. Gute Qualität und Mengen.
- 2018** Gute Rotweine mit stahliger Persönlichkeit und Langlebigkeit.
- 2017** Sehr schwieriger, heißer Jahrgang. Besser im Chianti Classico als in der Maremma an der Küste.
- 2016** Heißer Sommer, frischer September; Erfolg von Chianti über Montalcino bis Maremma. Geringe Mengen.
- 2015** Reichhaltige, geschmacksintensive Rote mit guter Reife; manche weich.
- 2014** Gesteigerte Mengen, wechselhafte Qualität, Vorsicht beim Kauf.
- 2013** Uneinheitliche Reife. Kein überragendes Jahr, aber einige Höhepunkte.
- 2012** Trockenheit und lang andauernde Hitze; größtenteils überschätzte Weine.

Frühere gute Jahrgänge: 2008, 2007, 2006, 2004, 2001, 1999, 1997, 1995, 1990. Jahrgänge, die noch lagern können: 2001, 1999. Jahrgänge, die man austrinken sollte: 2003, 2000, 1997, 1995, 1990.

- Abrigo Orlando Piem ★★★** BARBARESCO von der mineralischsten, stahligsten, ausgefeiltesten Sorte. Weitgehend unbekanntes Einzellagen wie Montersino und Meruzzano sind Diamanten in ungeschliffenem Zustand.
- Accornero Piem ★★★** Einige der besten mittelschweren Rotweine Italiens. Grignolino in Höchstform im Bricco del Bosco (in Stahl ausgebaut) und im

Rosado Rosé. Wachsende Kategorie. Zu den besten Erzeugern zählen Colinas de São Lourenço (Tête de Cuvée), CORTES DE CIMA, Covela, Monte da Ravasqueira, Quinta NOVA (v. a. RESERVA), SOALHEIRO (Schaumwein) und VÉRTICE (Schaumwein).

Rosé Port Port – Initiiert durch den Pink von CROFT (2005) und nun auch von anderen Port-Häusern (z. B. POÇAS) erzeugt. Uneinheitliche Qualität. Servieren Sie ihn gekühlt, auf Eis oder (wenn's sein muss) als Cocktail.

Rozès Port ★★★ Die Port-Firma gehört zu Vranken-Pommery. Das Lesegut für die VINTAGE PORTS (einschließlich LBV) stammt von den drei QUINTAS Grifo, Anibal und Canameira, alle im Bereich DOURO Superior. Der Vintage Port Terras do Grifo ist ein Verschnitt aus den Trauben aller drei Quintas, der sehr gute LBV kommt von Grifo.

Ruby Port – Die einfachste, jüngste und billigste Portweinart; kann trotzdem köstlich sein. RESERVE ist die nächsthöhere Stufe.

Übernachten im Weinhotel

Setzen Sie sich in den Zug oder einen Mietwagen und erkunden Sie das Weinland Portugal. Die schönsten Hotels (* steht für sehr gute Gastronomie): Casa da Calçada* (Amarante), Casas do Côro* (Marialva), Convento do Espinheiro (Evora), Herdade Dos Grous (Albernoa), Malhadinha Nova (Albernoa), Monverde* (Amarante), Quintas da Pacheca (Lamego), da VALLADO (Régua), de la ROSA (Pinhão), NOVA* (Pinhão), São Lourenço do Barrocal (Monsaraz), Six Senses* (Lamego), Vila Vita Parc* (Porches), Yeatman* (Porto).

Reguinga, Rui Alen, Tejo ★★★ Önologischer Berater mit eigenen Projekten: im ALENTEJO die sehr gute Reihe Terrenus von alten Reben, darunter der weiße Vinha da Serra von einer Einzellage mit 100 Jahre alten Reben; im Bereich TEJO der von der Rhône inspirierte Tributo (SYRAH/GRENACHE/VIIGNIER). Ist außerdem in Argentinien tätig.

Sandeman Port Port ★★→★★★ Historische Firma im Besitz von SOGRAPE mit bekanntem Logo, dem Mann im Cape mit Hut (der Don). Sehr guter, preiswerter 20-, 30- und 40-Year-Old TAWNY (jetzt in auffallender neuer Flasche mit Glasverschluss) und guter, ungefiltert abgefüllter LBV. Der großartige VINTAGE PORT (07' 11' 16') stellt den früheren Qualitätsstandard des Hauses wieder her. Wunderbarer Very Old Tawny Cask 33.

Sant'Ana, Quinta de Lis r w ★★ Familiengeführtes, idyllisches altes Gut im Bereich LISBOA. Berater Antonio MAÇANITA arbeitet mit nationalen wie internationalen Rebsorten. Sehr gut ist der vom Atlantik beeinflusste RIESLING, frisch der PINOT NOIR. Ferner ein Roter zum Einlagern sowie RESERVA (TOURIGA NACIONAL/ARAGONEZ/MERLOT) und Homenagem. Außerdem preiswerter roter und weißer VERDELHO.

São João, Caves Bair r w; sch ★★→★★★ Der alteingesessene Familienbetrieb hat sich mit guten Rot- und Weißweinen im alten Stil einen Namen gemacht. Besonders empfehlenswert sind Frei João und Poço de Lobo (beide BAIRRADA) sowie Porta dos Cavalheiros (DÃO). Aus den umfassenden Beständen (ab 1963) kommen hin und wieder ältere Jahrgänge auf den Markt; gutes Preis-Leistungs-Verhältnis. Guter Weißwein (ARINTO/CHARDONNAY) und schäumende Cuvées.

Seabra, Luis Douro, Minho r w ★★★ Ein der Moderne verpflichteter Weinmacher: Seabra verzichtet weitgehend auf Eingriffe im Keller und erzeugt aus einheimischen Rebsorten sehr gute, frische, elegante Weine aus Einzellagen in den DOCS DOURO und VINHO VERDE. Im Auge behalten.

Sercial Mad – Weißweintraupe (siehe Kapitel »Rebsorten«), die den trockensten MADEIRA hervorbringt – ein **überaus feiner Aperitif**; gut auch zu Räucherlachs oder Sushi.

Smith Woodhouse Port ★★★ Die 1784 gegründete kleine Port-Firma ist im Besitz von SYMINGTON. Guter ungefilterter LBV und einige sehr gute VINTAGE PORTS (83 85 91 94 97 00' 03 07 11' 16) in trockenerem Stil. Single-QUINTA da Madalena.

Soalheiro, Quinta de Minho r rs w; sch ★★★→★★★★ Führender ALVARINHO-Erzeuger im VINHO-VERDE-Unterbereich Monção e Melgaço. Sehr gutes Angebot an Weinen zum Einlagern, darunter der mineralische Granit, der subtil fassvergorene Primeiras Vinhas von alten Reben, die in Eiche ausgebaute RESERVA, der in Kastanienholz ausgebaute Terramatter mit partiellem biologischem Säureabbau und der ungefilterte Pur Nature. Der erste Rotwein, Oppaco, ist ein ungewöhnlicher Vinhão/Alvarinho-Verschnitt. Außerdem sehr gute ROSADO-Cuvée (PINOT NOIR/Alvarinho) und großartiger **Schaumwein** (rosé und weiß).

Sogrape Alen, Douro, Minho ★→★★★★ Das erfolgreichste Unternehmen Portugals ist weltweit engagiert (Portugal, Argentinien, Neuseeland, Spanien). Bekannte Port-Marken sind FERREIRA, OFFLEY und SANDEMAN, außerdem gehören MATEUS ROSÉ und BARCA VELHA zum Portfolio. Anbaubereiche und Erzeuger: ALENTEJO (Herdade do Peso), DÃO (Boutique-Erzeuger CARVALHAIS), DOURO (beliebt: Casa FERREIRINHA, renommiert: Legado), LISBOA (Quinta da ROMEIRA) und VINHO VERDE (u. a. preiswerter Azevedo).

Sousa, José de Alen r (w) ★→★★★★ Das prestigeträchtige historische Gut hält mit der Verwendung von 114 Tonamphoren (die größte *talhas*-Sammlung in ganz Portugal) die uralte Tradition der Römer wach. Hervorragend ist der J de José de Sousa, ein Schnäppchen der Mayor und der klassische José de Sousa. Die Reihe Puro Talha wird zu 100% in *talhas* vergoren.

Symington Family Estates Douro, Port r w ★★★→★★★★ Der größte Grundbesitzer am DOURO mit einer Reihe von erstklassigen Port-Häusern (u. a. COCKBURN, DOW, GRAHAM, VESÚVIO, WARRE). Erstklassiges Douro-Sortiment (allen voran CHRYSEIA und Vesúvio) und preiswerte Reihe Altana, u. a. rote und weiße RESERVA. Das familiengeführte Unternehmen engagiert sich jetzt auch im nördlichen ALENTEJO: vom Gut Fonte Souto kommt u. a. die sehr gute Cuvée Vinha do Souto (ALICANTE BOUSCET/SYRAH).

Tawny Port – Gefälliger, in Holzfässern gelagerter Portwein (daher die bräunliche – *tawny* – Farbe). Weine mit Altersangabe (10-, 20-, 30-, 40-Year-Old) und RESERVES besitzen deutlich mehr Komplexität und sind teurer; am ausgewogensten sind oft die 20-Year-Old-Versionen. Jahrgangs-COLHEITAS und die üppigen Very Old Tawny Ports (mind. 40 Jahre alt, aber meistens viel älter) können ins Geld gehen, bereiten aber ein ganz anderes Vergnügen als VINTAGE PORTS. Die besten Versionen: 1900, 1910 (Andresen), 1918 (POÇAS), 5G (WINE & SOUL), Honore (Quinta do CRASTO), Ne Oublie (GRAHAM), Scion (TAYLOR), Tributa (VALLADO) und VV (NIEPOORT).

Taylor, Fladgate & Yeatman (Taylor's) Port ★★★→★★★★ Historisches Portweinhaus und FLADGATES Kronjuwel mit imposanten VINTAGE PORTS (63' 66' 83 70' 77' 92' 94 97 00' 03' 07' 09' 11' 16' 17'). Zu diesen zählen auch Single-QUINTA-Weine (Terra Feita und Quintas Vargellas), darunter der seltene Vargellas Vinha Velha von über 70 Jahre alten Reben. Marktführer bei TAWNY, u. a. sehr gute Versionen mit Altersangabe, 50-Year-Old COLHEITAS (68' 69') und üppiger Very Old Tawny Scion 1863'.

Tejo r w ★→★★ Der Anbaubereich nördlich von Lissabon am gleichnamigen Fluss ersetzt auf der Suche nach einer eigenen Identität ganz allmählich Quantität durch Qualität. Solide Erzeuger sind FALUA sowie die QUINTAS

Griechenland

Der griechische Weinbau ist zurzeit einer der spannendsten der Welt: Ständig werden jahrtausendealte Rebsorten vor dem Aussterben bewahrt, und eine junge Generation von Erzeugern macht sich sowohl neues Know-how als auch alte Techniken zunutze. Extreme Weinberge und Terroirs, oft auf weit abgelegenen Inseln, waren früher ein No-Go, sind heute jedoch genau das, was Griechenland auszeichnet und vorwärtsbringt. Griechische Weine sind raffiniert, lebhaft und überaus köstlich.

Die folgenden Abkürzungen werden im Text verwendet:

Äg	Ägäische Inseln	M Gr	Mittelgriechenland
Ion	Ionische Inseln	Pelop	Peloponnes
Mak	Makedonien	Thess	Thessalien

Alpha Estate Mak ★★★ Hochgelobtes KTIMA in AMYNTEO mit den umfangreichsten Investitionen in Griechenland. Ktima Alpha heißen (rote und weiße) moderne Klassiker. Die Reihe Ecosyste ist eine Terroirstudie; der XINOMAVRO Barba Yannis wird von jahrhundertealten Reben erzeugt.

Amynteo Mak POP – Packende XINOMAVRO-Rotweine und hervorragende Rosés (sowie Schaumwein) aus der kühlest (und coolsten) griechischen Appellation.

Argyros Äg ★★★★★ Spitzenerzeuger auf SANTORINI mit grandiosen alten VINSANTOS (je älter desto besser). Wegweisend sind Assyrtikos Monsignori und Evdemon, die zehn Jahre altern können.

Avantis M Gr ★★★ Boutiquekellerei in Evia und SANTORINI. Exquisiter SYRAH/VIOGNIER Aghios Chronos und Santorini Afoura.

Die kretische Rotweintraube Kotsifali ist nach der Amsel benannt. Merlot auch, aber sie sind nicht verwandt.

Biblia Chora Mak ★★★ Klassischer SAUVIGNON BLANC/ASSYRTIKO. Die Reihe Ovilos (rot und weiß) könnte dreimal so teurem Bordeaux Konkurrenz machen. Die griechischen Sorten rücken immer mehr in den Mittelpunkt; probieren Sie Vidiano und AGIORGITIKO. Die neuen Kellereien auf dem Peloponnes (Dyo Ipsi) und in GOUMENISSA sollte man im Auge behalten.

Boutari, J. & Sohn ★→★★★★ Historische Marke, ursprünglich aus NAOUSSA. Ausgezeichnetes Preis-Leistungs-Verhältnis, v. a. für den 40 Jahre und länger haltbaren **Naoussa Grande Reserve**. Spitzenwein ist der Naoussa 1879 Legacy aus einem sehr alten Weinberg.

Carras, Domaine Mak ★★ Historisches Gut auf der Chalkidike. Chateau Carras ist ein Klassiker, der SYRAH nicht weit davon entfernt.

Dalamaras ★★★★★→★★★★ Junger, aber beeindruckender Erzeuger in NAOUSSA für XINOMAVRO-Weine von großer Reinheit. Köstliches Angebot; der Palaiokalias von einer Einzellage ist Weltklasse.

Dougos M Gr ★★★ Reichhaltige Rote – ein Botschafter des RAPSANI, v. a. mit dem Old Vines (von alten Reben). Probieren Sie den roten Mavrotragano: Er ist seinen stolzen Preis wert.

Economou Kreta ★★★★★ Einer der großen Wein-Kunsthandwerker Griechenlands bereitet den brillanten roten Sitia, der an einen Burgunder erinnert.

Gaia Äg, Pelop ★★★ Spitzenerzeuger in NEMEA und auf SANTORINI. Großartiger Thalassitis Santorini (der seltene Submerged wird unter Wasser ausgebaut) und Gedanken anregender **mit Wildhefen vergorener Assyrtiko**. Der Spitzenwein **Gaia Estate** aus Nemea entwickelt sich immer weiter. Außerdem saftiger roter »S« (AGIORGITIKO mit einem Schuss SYRAH).

- Gentilini** Ion ★★→★★★★ Führender Erzeuger auf Kefallonia, u. a. mit **stahligem Robola**. Der Wild Paths definiert die ROBOLA-Traube neu. Der wunderbare trockene MAVRODAPHNE Eclipse (rot) setzt Maßstäbe.
- Gerovassiliou** Mak ★★★ Der führende Erzeuger in Sachen Qualität und Trend. Origineller ASSYRTIKO/MALAGOUSIA und erstklassiger Malagousia (er ist der Spezialist). Spitzenrotweine: Avaton und Evangelo. Ist mit BIBLIA CHORA verbunden.
- Goumenissa** Mak POP ★→★★★★ Eleganter (roter) XINOMAVRO/Negoska für alle, denen reiner Xinomavro zu heftig ist. Empfehlenswert: Chatzyvaritis, Tatsis (Naturweine), Aidarinis (Einzellagenweine).

Griechische Appellationen

Im Einklang mit den anderen EU-Staaten ändert Griechenland die Bezeichnungen auf den Etiketten. Die Qualitätskategorien OPAP und OPE werden in der neuen Bezeichnung POP (geschützte Ursprungsbezeichnung) zusammengefasst. Die bisher als TO bekannten Regionalweine heißen nun PGE (geschützte geografische Angabe).

- Hatzidakis** Äg ★★★ Erzeuger der Spitzenklasse in SANTORINI; seine Kinder haben jetzt das Sagen, weniger abenteuerlustig, aber sehr gut. Empfehlenswert: ASSYRTIKO Skytali.
- Karydas** Mak ★★★ Winziges Familiengut mit großartigem Weinberg in NAOUSSA, das klassischen, ausgefeilten, lagernswerten XINOMAVRO erzeugt.
- Katogi Averoff** Pelop, Epirus ★★→★★★★ Der erste griechische Kultwein ist jetzt eine ordentliche Massenweinmarke. Am besten ist die Reihe Rossiu di Munte aus Lagen in über 1.000 m Höhe. Der Vlahiko ist eindrucksvoll.
- Katsaros** Thess ★★★ Winziger Betrieb am Olymp. Der KTIMA (CABERNET SAUVIGNON/MERLOT) ist ein griechischer Klassiker, der XINOMAVRO Valos ist auf dem Weg dahin.
- Kechris** ★★→★★★★ Erzeuger von The Tear of the Pine, dem vielleicht **weltbesten Retsina**: ein fantastischer Wein – ohne Witz. Sogar der in großen Mengen produzierte Retsina Kehrimbari ist ein hervorragender Sommerwein zu griechischem Essen.
- Kefallonia** Ion – Große Insel im Ionischen Meer mit drei POPs: mineralischer ROBOLA (weiß), seltener MUSCAT (weiß, süß) und exzellenter MAVRODAPHNE (rot, süß). Trockener Mavrodaphne liegt im Trend und sollte unbedingt probiert werden, hat aber keinen POP-Status.
- Kir-Yianni** Mak ★★→★★★★ Weinberge in ganz Makedonien. Alterungswürdige Rotweine auf XINOMAVRO-Basis, u. a. Ramnista, Diaporos, Blue Fox. Der ASSYRTIKO Tarsanas ist fabelhaft. Das Angebot wird immer größer und bietet einen Hit nach dem anderen.
- Ktima** Weingut. Auch auf Exportetiketten sollte »Ktima« stehen anstatt »Weingut« oder »Estate«. Ist doch nicht so schwer.
- Lazaridi, Domaine Costa** Attika, Mak ★★★ Kellereien in Drama und Attika (unter dem Etikett Oenotria Land). Der erfrischende, aromatische Amethystos gab griechischen Weißweinen ein neues Gesicht. Spitzengewächs ist der CABERNET FRANC Cava Amethystos, gefolgt vom CABERNET SAUVIGNON/AGIORGITIKO Oenotria Land. Die Neuanpflanzungen im oberen Drama sind sehr vielversprechend: Probieren Sie den MALAGOUSIA.
- Lazaridi, Nico** Mak ★→★★★★ Ursprünglich aus Drama. Mehrere preiswerte Reihen in großen Mengen erzeugter Weine. Spitzenweine sind Magiko



DER KLEINE **JOHNSON**

Seit über 40 Jahren und mit mehr als
12 Millionen verkauften Exemplaren das
erfolgreichste Weinbuch der Welt!

Bewertungen von rund 15.000 Weinen
und ihren Jahrgängen

Vollständig aktualisierte Neuauflage

Mit den neuesten Entwicklungen der Weinwelt

Hugh Johnsons persönliche Lieblingsweine
für 2021

NEU IN DIESER AUSGABE:
Ein ausführlicher Sonderteil zum
Thema „Terroir“

ISBN 978-3-8338-7189-4

WG 458 Getränke



9 783833 871894

www.hallwag.de